

Sasuke Lovestory Nr.1

von Mai mai

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/animes-mangas-comics-zeichn>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Kapitel 1

Aus seiner Sicht:

Der Tag war gekommen. Der Tag an dem ich mich von Konoha trennen würde. Es viel mir schwer aber auch wieder nicht. Zu viele Erinnerungen, und zu viel Leid hatte ich hier erleben müssen. Der Sternenleere Nachthimmel ließ das Dorf im Dunkeln, Lichter waren auch nicht an weshalb die Gegend in dieser Nacht nur noch trostlos wirkte. Ich stand nun vor dem Tor und sah in die Ferne. "Yume..." flüsterte ich kaum hörbar. Sie war mir gefolgt. Sie stand dicht hinter mir mit dem Blick auf den Boden. Ich hatte gehofft nicht mit dieser Situation auf dem Gewissen gehen zu müssen. "Sasuke ich..." Ich drehte mich mehr oder weniger um und bereitete mich schon mal innerlich darauf vor, auf ihre Wut, auf ihre Tränen doch- sie sah mich nicht etwa wütend an oder Tränen erfüllt. Es waren die tiefen mitleidigen Augen in die ich schon damals oft geblickt hatte. Sie hatten selbst so viel Schlimmes gesehen. Wahrscheinlich mehr wie ich.

"Du musst gehen...das weiß ich. Das wusste ich. Schon früher." "ja..."

Zeitsprung (früher): Es war ein Tag wie jeder andere in Konoha. Ich ging wie gewohnt zur Akademie und setzte mich auch wie gewohnt auf meinen Platz. Heute sollten wir einen neuen Schüler bekommen doch das war mir nach gerade egal. Ich war es leid ständig von den Mädchen aus meiner Klasse genervt zu werden. Denn kaum saß ich, standen sie auch wieder um mich herum, wie immer. Ich ignorierte sie und sah stattdessen aus dem Fenster. Nur nebenbei hörte ich die Stimmen um mich herum und musste mir auch wieder das Gemaule von Naruto anhören. "Man warum kriegt Sasuke immer die Mädchen!" Tss....dieser Einfallspinsel denkt doch wirklich das ich das will. "Also Schüler das hier ist Yume Tarokawa. Sie ist ab heute in eurer Klasse." "Guten Tag..." hörte ich ganz leise die Stimme von ihr. Ich guckte dann doch mal nach vorne und sah sie. Sie hatte eine Fuchsmaske aufgesetzt so das niemand in ihr Gesicht sehen konnte. Nicht mal ihre Augen konnte man sehen. "Ich kam aus einem Unbekannten Ninjadorf nach Kirigakure und jetzt...naja bin ich hier. Mehr gibt es auch nicht zu erzählen." Alle waren etwas verblüfft über ihre Worte, und weiter hörte man im Raum nur noch Getuschel. Die Stunde war hiermit auch schon vorbei und die Schüler strömten massenweise aus den Raum. Ich ging durch die Straßen, gerade auf den Weg nach Hause doch aus einer Seitengasse kamen merkwürdige Geräusche weswegen ich gleich nachgucken ging. Es war die neue und noch ein paar Jungs. Sie schrien sie an, doch sie regte sich nicht. "Na, warum versteckst du dich unter einer Maske?" Keine Regung. "He, bist du so hässlich als das du dich zeigen könntest wie?" "He sieh ihn doch an wenn er mit dir redet!" Brüllte ein anderer hinein. Der Junge wollte sie gerade gegen die Wand schubsen doch die weichte geschickt aus stemmte ihn jetzt gegen die Wand.

Die anderen schienen genau so erstaunt wie ich zu sein. Ich stand übrigens ganz in der Nähe wo mich niemand sehen würde. Ohne einen weiteren Kommentar von den Typen ging sie einfach. Als wäre

nichts gewesen. Ich setzte meinen Weg fort und ging nun in das alte Uchia Anwesen. Ich kniete mit Wut verzogenem Gesicht vor einem Bild meiner Familie das ich säuberlich aufgestellt hatte. Plötzlich hörte ich Schritte. "Bestimmt läuft jemand gerade hier vorbei."

da legte mir jemand seine Hand auf die Schulter.

Meine Augen weiteten sich und ich drehte mich ruckartig um. Es war Yume. War sie nicht in eine andere Richtung gegangen? "Es tut mir wirklich leid für dich...." Ich hatte diesen Satz schon einige Male gehört, immer und immer wieder.

Doch aus irgendeinem Grund wusste ich, dass diese Worte ernst gemeint waren.

Zurück zur Gegenwart: "Es stimmt Yume...ab diesen Tag warst du immer für mich da..." "Und du auch immer für mich Sasuke.." "Erinnerst du dich an die Gesichter der Typen als du die Maske dann abgelegt hattest?" Sie kicherte leise.

"Ja, und von dem Moment an haben sie bereut was sie gesagt haben." Jetzt mussten wir beide lachen. Es war doch einfach zu schön über die Ereignisse früher zu sprechen. Durch sie gelang es mir immer wieder meine Vergangenheit zu vergessen. Doch ewig hielt das nicht. "Sasuke.." ihre Stimme klang wieder traurig. "Versprich mir, dass du nicht die gute Seite in dir vergessen wirst." Entschlossen ruhte ihr Blick auf meinen Augen. Ich legte sanft meine Hand in ihre und versuchte ein gezwungenes Lächeln. "Vertrau mir einfach." Ich ließ ihre Hand langsam los und wir berührten uns noch kurz an den Fingerspitzen als ich dann in den Wald entschwand.

FORTSETZUNG FOLGT IN TEIL 2

Sasuke Lovestory Nr.2

von Mai mai

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/animes-mangas-comics-zeichn>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Der lang ersehnte zweite Teil:)

Kapitel 1

Es war schon einige Zeit seit Sasukes Abschied ins Land gegangen und die letzten Ereignisse wogen schwer auf Konoha.

Die Leute hier lebten jedoch wie gewohnt weiter ihren Alltag.

Sie versuchten zu vergessen...

Naruto war wohl der einzige aus dem Dorf der dies nicht akzeptierte und ich stimmte ihm auch im Stillen zu, Sasuke muss zurück!

Ich wohne übrigens auch nicht mehr in Konoha. Nicht als Nuke-nin oder so, meine Freundin Mai (ich: Hallöle ^^) war so freundlich mich bei ihr wohnen zu lassen. Aber ehrlich gesagt ist ihr "Haus" ein Schrein, denn sie ist Miko. Und um ihr nicht zur Last zu fallen bin ich nun so etwas wie ihre Assistentin. Es kommen alle möglichen Leute zu uns: Gläubige, verletzte, Reisende, Anbus und sogar Akatsuki.

(unter anderem ein Typ der meint wir sollen den Schrein in einen Jashin Tempel umbauen ô_o)

Aber das lassen wir natürlich nicht Tsunade wissen ;)

Wir sind vollkommen unparteiisch ^^

Es ist ein kühler Morgen, frischer Tau ziert die Blumen und die Sonnenstrahlen fallen leicht durch die Dichten Baumkronen. verschlafen recke ich mich und beobachte noch kurz still diese Kulisse. Jetzt wird es aber Zeit Mai zu wecken. Ich schiebe vorsichtig die Papierwand zur Seite und kichere kurz bei dem Anblick meiner Freundin, sie liegt schon wieder falsch herum im Bett und murmelt etwas vor sich hin.

Nun gähnt sie Ausgiebig und richtet sich mühsam auf. "W-wie lange stehst du schon da?" "hi hi keine Sorge noch nicht so lange."

Jetzt lächelt sie mich warm an und geht mit mir in die Küche. "Ach übrigens..." Ich schaue auf "Informationen zu Folge müsste sich Sasuke in der Nähe aufhalten." So wie ich seinen Namen höre schießt mir Augenblicklich das Blut in den Kopf. Natürlich bemerkt sie das sofort und zieht etwas spöttisch die Augenbraue hoch. "So so dachte ich's mir doch." "E-es ist nicht so wie du denkst es überrascht mich nur." [...] "Das war doch nur ein Scherz, ich freue mich natürlich für dich" sagt sie mit einem Aufmunternden lächeln und klopft mir auf die Schulter. "Geh bitte noch ein paar Heilkräuter sammeln ich bin in der Bibliothek." Und schon ist sie weg

>Ich wette sie liebt dort wieder nur Mangas<

(Ich werde übrigens auch noch über die weiteren Ereignisse mit Mai eine ff schreiben)

"Was macht denn so eine unschuldige junge Dame hier im Wald?" höre ich es plötzlich hinter mir. Kaum über hörbar bemerke ich sogleich den wollüstigen Unterton in dieser Frage und bleibe stehen. "Wer will das wissen?" Jetzt weiß ich es wieder, dieser lüsterne Jashinist aus Akatsuki. Er kommt auf mich zu und will seine Hand gerade auf meine Oberweite verlagern doch ich reiße mich los. "Entschuldigen sie aber ich habe nicht das geringste Interesse." warf ich schnell ein und musterte ihn mit einem kalten Blick.

"Na gut du kleine ***** wenn es so nicht geht dann vielleicht" Jetzt holte er seine Waffe heraus "Dann so!" Jetzt kam er auf mich zu gerannt und wollte mich angreifen doch ich wich geschickt aus. Nur hatte er mich zu meinem bedauern leicht gestreift. Ich sank langsam zu Boden und hielt mir die Hüfte.

"Das reicht." Höre ich jemanden scharf sagen.

blitzartig drehte ich mich um doch niemand war zu sehen. Verwundert rieb ich mir die Augen und fuhr mir mit der Hand durch die Haare. "Was war das denn....?" Noch reichlich überfordert mache ich mich auf den Weg zu einem Fluss um meine Wunde ein wenig auszuwaschen. Inzwischen war es schon Nacht geworden und man hört nichts weiter als die Zikaden.

Also knie ich mich hin und ziehe meinen Yukata an der Seite ein wenig hoch und tupfe mir ein wenig Wasser auf die Verletzung.

Eine Hand streicht mir über die Taille "Was machst du auch immer für Sachen Yume..."

Diese Stimme.... Ich drehe leicht meinen Kopf und sehe in das besorgte Gesicht von...Sasuke!

Ich drehe mich nun um und setzte mich vor ihn hin. Meine Augen weiten sich und eine einzelne Träne rollt mein Gesicht hinunter. Er lächelt mich traurig an und streichelt mir mit seinem Handrücken über meine Wange. Die Sterne spiegelten sich in seinen pechschwarzen Augen und der leise abendwind weht durch sein Haar.

"Ich bin...so Froh!" War das einzige was ich noch sagen konnte bevor ich ihn stürmisch umarme.

Er lacht leicht "Ich habe dich auch vermisst."

Jetzt schloss er mich auch in seine Arme und nahm mein Gesicht in die Hand.

"Du weißt nicht wie glücklich ich bin dich endlich wieder zu sehen..." Ich mache leicht meinen Mund auf um etwas zu erwidern doch er presst mich nun gegen den Boden. Augenblicklich steigt mir die Röte ins Gesicht und mein Herz fängt merklich an schneller und lauter zu pochen.

"Bin ich dir etwa zu nahe?" Fragt er mich provozierend. Jetzt fange ich auch noch an herum zu stottern -_-

"Weißt du, du bist ziemlich süß..."

>H-hat er das gerade wirklich gesagt?<

Jetzt fährt er mit seinem Finger die Kontur meiner Lippen nach und nähert sich vorsichtig meinem Gesicht. Er legt seine Andere Hand auf meinen rücken und drückt mich weiter an ihn bis unsere Herzen im gleichen Takt schlugen. Das was ich mir immer zu wünschen verhofft habe das....wovon ich immer träumte wurde war.

Wir sahen uns tief in die Augen, in die Seele.

Und alles in dieser Sekunde entfaltete sich durch einen einzigartigen Kuss. Als wir den Kuss wieder lösten nahm er meine Hand in die seine so das unsere Körperwärme den Augenblick erhitze. Täusche

"Ich...i-ich liebe dich Yume! Vom ganzen Herzen."

"Ich liebe dich auch Sasuke." Und auf ein neues mal stiegen mir die Tränen in die Augen.

"Das ist doch kein Grund zu weinen." lachte er.

"A-aber ich bin so glücklich."

FORTSETZUNG FOLGT.....

(mit süßen Szenen ;